

Pfarre Sulz Treffpunkt

Nummer 228: Mai 2011

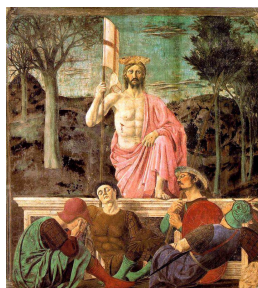


AUFERSTEHUNG

meint das nicht auch sich aufrichten,
neu ausrichten,
den Aufstand proben und sich em-
pören
für zärtliche Gerechtigkeit?

AUFERSTEHUNG

vermagst du sie zu spüren in der
Befreiung von Zwängen,
im versöhnenden Händedruck,
in den Wunden unserer Zeit?



AUFERSTEHUNG



den Auferstandenen im Brechen
des Brotes erkennen
und in dem hellen Licht,
das inmitten der Dunkelheit
unserer Unvollkommenheit
und Zweifel
Hoffnung in die Welt trägt
und Liebe verspricht, unendliche
Liebe.

Angelika Wolff

Den Auferstandenen entdecken -

Gott hat Dich nicht allein gelassen :

Unsere Erfahrung widerspricht dieser Aussage. So scheint es uns oft. Doch denken Sie an den bekannten Text: „Zwei Spuren im Sand“. Erst an den Grenzen unserer Machbarkeit öffnet sich der Raum, wo wir dem Auferstandenen Christus begegnen. **Jean Vanier**, der Begründer der 'Arche', beschreibt diese Erfahrung: „Unsere Zerbrochenheit ist die Wunde durch die die ganze Kraft Gottes unser Wesen durchdringen und uns in IHN verwandeln kann. Ja, durch unsere Verletzungen kann die Kraft Gottes uns durchdringen und zu Strömen lebendigen Wassers werden, das die dürre Erde in uns tränkt. Dann können auch wir die dürre Erde unserer Mitmenschen tränken, damit Hoffnung und Liebe neu aufkeimen.“

Wenn ein echtes Gespräch gelingt, wenn eine wahre Begegnung zwischen Menschen stattfindet, wenn sich Menschen alles sagen können, ohne Angst haben zu müssen – dann stellt sich doch regelmäßig die Verwunderung ein, dass so etwas überhaupt möglich ist. „**Brannte nicht unser Herz**“, sagten zueinander die zwei Emmausjünger. Wo Menschen sich füreinander öffnen, einander anheim geben, wo es ein vertrauensvolles Miteinander gibt, ereignet sich eine mystische Erfahrung. Diese Erfahrung ist in das wirkliche Leben eingebettet und ganz und gar nicht abgehoben oder schwärmerisch. – **Hier bricht dann das Eigentliche und Tiefste auf: Der Auferstandene, der uns die Augen öffnet, der Lebendige, der allen Tod überwindet.** So kann und soll die Kirche tatsächlich eine Auferstehungsgeschichte und ein österliches Fest sein – es dauert noch bis Pfingsten, **50 Tage.**

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen der Pfarrgemeinderat mit Pater Norbert.

Wichtige Termine:

01. Mai	19.00 Uhr	Maiandacht beim Leonardikreuz mit den WW-Bläsern, Agape	17. Mai	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag - Hl. Messe anschl. Café im Pfarrstadl
08. Mai	10.00 Uhr	Erstkommunionfest - Pfarre Sulz	21. Mai	18.30 Uhr	Vorabendmesse
	19.00 Uhr	Maiandacht - Schönmarterl bei Dr. Kühmayer		19.30 Uhr	Kamingsgespräch - Fam. Sommer
14. Mai	18.30 Uhr	Vorabendmesse - anschließend Taizé - Gebet und Agape	27. Mai	18.30 - 19 Uhr	Anbetung
15. Mai	09.00 Uhr	Pfarrmesse	29. Mai	09.30 Uhr	Pfarrmesse im Festzelt FF Sulz
	17.00 Uhr	Kindermaiandacht - Lotte Winter		19.00 Uhr	Maiandacht - Sulzer Höhe
			02. Juni	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt - Pfarrmesse
			05. Juni	08.00 Uhr	Mariazell - Fußwallfahrer Segen
				10.00 Uhr	Pfarrfirmung in Sulz mit em. Abt Stephan Schroer OSB.


Der Pfarrgemeinderat **berichtet:**

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung haben wir den ersten Themenblock, der bei unserem „Pfarrkonzil“ sehr häufig auf den Fragekärtchen zu finden war, zum Hauptinhalt gemacht: **„Wie können wir die Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarre mehr ansprechen und ins Pfarrleben einbinden?“**

Von den Erstkommunionkindern wurde bereits das Altartuch mit ihren Fotos in der Kirche aufgehängt, um die Kinder der Pfarrgemeinde vorzustellen (Am 8. Mai 2011 werden sie dann ihre erste Hl. Kommunion empfangen). Für diese Altersgruppe wäre es sehr schön, eine **Jungschargruppe** anbieten zu können. Da das nicht ohne Betreuung stattfinden kann, hier der Aufruf: **Wer würde uns gerne dabei unterstützen, mit den Kindern regelmäßig eine Spiel-, Bastel- und/oder Singstunde abzuhalten?**

Das Kinderlager auf der Koberhütte wird wie in den letzten Jahren Mitte August stattfinden. Ergänzend dazu wollen wir im Sommer ein Berglager für die Jugendlichen anbieten, siehe weiter unten. Außerdem ist zu Pfingsten eine Höhlenwanderung geplant. (Genauere Termine werden bekannt gegeben).

Bei den Jugendlichen ist uns der Firmunterricht ein wichtiges Anliegen und wir planen, diesen umzugestalten. Die Firmlinge sollen neben dem theoretischen Unterricht mehr ins Pfarrleben integriert werden und aktiver daran teilnehmen: z.B. eine rhythmische Messe gestalten, beim Seniorenkaffee mithelfen, eventuell mit den Kindern eine Spielstunde gestalten usw. (Zu diesem Punkt gibt es im Juni eine eigene, ausführliche Planung).

Ein Wunsch, der auch beim „Konzil“ sehr häufig geäußert wurde, ist der Wunsch nach einem späteren Beginn der Sonntagsmesse. Gerade Familien mit Kindern tun sich am Sonntag mit dem 9.00 - Uhr-Termin schwer: Anstelle eines gemütlichen Familienfrühstücks eilt die Zeit für ein hektisches „sich fertig machen“ oder die Entscheidung fällt gegen den Messebesuch. Auch bei den Teenagern ist die Uhrzeit oft ein Argument gegen den Kirchgang.

Wir haben uns vorgenommen, uns in den nächsten zwei Monaten gezielt zu diesem Thema in der Pfarrgemeinde umzuhören, um zu erfahren, ob wir mit einem späteren Messebeginn den Jungfamilien mehr entgegenkommen würden und so den Wunsch nach mehr Jugend in der Kirche erfüllen können. Wie Sie sehen ist das Thema „**Jugendarbeit**“ ein sehr Weitreichendes, und wird noch häufig in dieser Kolumne zu finden sein!

Für ein gutes Miteinander in unserer Pfarre bemüht, Ihr PGR in Sulz



Martina Hotop.

Am 8. Mai 2011 feiern folgende Kinder in unserer Marienkirche ihr Erstkommunionsfest :



Lisa Hacker



Lara Bär



Rafael Meister



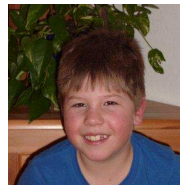
Daniel Mucherl



Mattäo Hotop



Philipp Schiller



Leopold Schmölz

(Einige feiern auswärts gemeinsam mit ihrer Schulklasse)

Unsere Ministranten mit ihren Ratschen in Sulz :



16 Kinder, unterstützt von Fahrdiensten der Eltern haben am Karfreitag und Karsamstag tapfer die Kirchenglocken ersetzt. Allen ein herzliches Vergelt's

Gott für die Gaben an sie, die zeigen, dass der treue und verlässliche Dienst in der Kirche von der Gemeinschaft anerkannt und geschätzt wird.

SPRUCH DES MONATS :

Reichtum

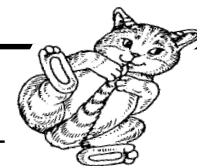
Das Leben ist Pflicht – erfülle sie.

Das Leben ist Spiel – spiele es.

Das Leben ist kostbar – geh sorgsam damit um.

Das Leben ist Reichtum – bewahre ihn.

Mutter Teresa



Kater Karlo:

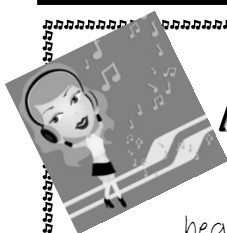
Diesmal tue ich mir mit meinem Bericht in der Osterzeit schwer. Die Konkurrenz durch die Hasen ist sehr stark. Doch Pater Norbert hat mich getröstet. Ihm hat der Osterhase drei kostbare Gaben gebracht.

Durch die Diözesanversammlungen zu **APG 2010** gab es einen Motivationsschub, neu in der Pfarre Wohnende willkommen zu heißen. Zwei Pfarrgemeinderäte, **Frau Martina Hotop** und **Herr Rupert Weigl**, sind zu diesem wertvollen Dienst bereit und selbstverständlich auch Pater Norbert. Am Beginn der Karwoche wurden alle im Jahr 2010 in die Pfarre Sulz Zugewogenen brieflich begrüßt und ihnen ein persönlicher Willkommensbesuch angeboten.

Pater Norbert freut sich auch sehr, dass sich Mitte April ein Liturgieausschuss des PGR gebildet hat. Hier treffen sich fallweise die Chorleiterin, Organisten und weitere engagierte Gottesdienstbesucher, um mit Pater Norbert zu überlegen, wie es den Menschen heute gut tut, ihren Glauben zu feiern. Auch jenen, die auf der Suche sind, soll ein Zugang zu den Feiern und Sakramenten unseres christlichen Glaubens eröffnet werden. Diesmal standen die Karwoche und das Osterfest im Mittelpunkt des engagierten Treffens.

Die 3. Gabe wurde Pater Norbert in der letzten PGR Sitzung bereitet. **Herr Mucherl** sprach vom Wunsch der größeren Ministranten und Firmlingen höhere Berge zu besteigen und dem Wandern mehr Platz zu geben, als am Kinderlager. So bietet zur Freude unseres Pfarrers **Herr Mucherl** eine Bergwoche im Stubai an (Näheres siehe unten). Pater Norbert träumt davon, teilweise mit dabei zu sein.

Noch eine ganze Reihe anderer Gaben finden sich im Osterkorb für Kirche und Pfarre. Es fehlt der Platz sie aufzuzählen. Dafür sagt Pater Norbert ganz herzlichen Dank.
Ihr Kater Karlo.



„Just DEUTSCH“ [oder: „Ein volllllll faaaades Konzert“]

... beginnend bei Mendelssohn, Brahms, Rheinberger und Bach ...

... über Morgenstern, Kratochwil, Unterweger und Maierhofer ...

... bis zu Hubert v. Goisern, STS, den Prinzen und der Muppet-Show ...

**Am 19. Juni 2011 um 16.00 Uhr
ladet die Pfarre gemeinsam mit den
WW-Voces zu einem Terrassen-
konzert in den Pfarrhofgarten ein.**

... EINTRITT FREI ...



**Vom 21. bis 26. August
2011
gibt es wieder ein
Koberhüttenlager
für Kinder.**

Die Leitung hat Frau Claudia Repototschnig mit Pater Norbert. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise Frau Elisabeth Stich mit Oma Elfi Haneder.

**Anmeldung bei Frau Repototschnig oder
Pater Norbert bis 8. Juli 2011.**



**Mit der Bitte
um Vormerkung**

Ein Ausflug ins Gesäuse und
nach Admont / Frauenberg

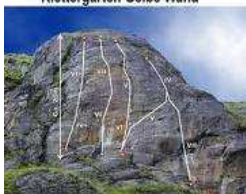
am 17. Sept. 2011

wird geplant.



Ferientage in den Stubaier Alpen :

Klettergarten Gelbe Wand



Einer, der vielen Vorschläge im Rahmen des Pfarrkonzils vom letzten Jahr, den wir heuer gerne in die Tat umsetzen wollen, ist ein Berglager für Jugendliche ab ca. 13 Jahren in der Zeit vom

8. bis 12. August 2011.

Melde dich doch einfach bei Pater Norbert (pnbst@aon.at) oder bei mir (b.mucherl@aon.at), ich würde mich freuen, wenn wir eine Gruppe dafür zu Stande bringen. Bernhard Mucherl hat im AV die Ausbildung zum Lehrwart für Bergsteigen absolviert und wird das Programm der Gruppe anpassen. (Pater Norbert).



Maiandachten in unserer Pfarre:

- 01. Mai 2011 19.00 Uhr:**
Mit den WW - Bläsern beim Leonardikreuz, Agape
- 08. Mai 2011 19.00 Uhr:**
Schönymarterl bei Dr. Kühmayer
- 15. Mai 2011 17.00 Uhr:**
Kindermaiandacht bei Lotte Winter
- 29. Mai 2011 19.00 Uhr:**
Bei der Kapelle auf der Sulzer Höhe